



Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2021

Arbeitsgruppe internes Kontrollsystem

In den Gemeinden des Kantons Solothurn muss ein internes Kontrollsystem (IKS) installiert werden. Dies um Vermögen der Gemeinden zu schützen, die zweckmässige Verwendung der Mittel zu gewährleisten/überwachen, Fehler zu entdecken und eine verlässliche Berichterstattung zu gewährleisten.

Die Idee ist, dass das IKS nun vorbereitet und voraussichtlich per 01.01.2023 installiert wird. Der Gemeinderat hat auf Antrag des Verwaltungsleiters beschlossen, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu Gründen. Diese soll aus dem Gemeindepräsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Ressortleiter Finanzen, dem Verwaltungsleiter und dem Vizepräsidenten der Finanzkommission und der Stelleninhaberin Einwohnerkontrolle (EWK) gebildet werden. Die Bereichsleiter Schule bzw. Bau/Werke werden bei Bedarf involviert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass hierfür im Gemeindebudget 2022 der Betrag von CHF 6'000 zu reservieren ist.

Hindernisfreie Bushaltekante am Bahnhof Hägendorf

Der Bahnhof Hägendorf soll, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, so umgebaut werden, dass der Zugang zur Bahn hindernisfrei geschehen kann. Hierzu müssen der beidseitige Zugang zum Perron und die Perronhöhe angepasst werden. Nach aktueller Planung wird dies 2024 realisiert. Die gesetzlichen Bestimmungen sehen auch vor, dass die Bushaltestellen ebenfalls angepasst werden. Dies liegt aber nicht in der Verantwortung der SBB, sondern der Gemeinde. Die Arbeiten sollen synchronisiert werden um Synergien und auch Kosten zu sparen. Der Gemeinderat hat daher einen Vorprojekt-Kredit von CHF 13'500 zugestimmt. Mit dem Auftrag soll das Ingenieurbüro Rothpletz Lienhard AG Olten, betraut werden. Dies nachdem diese Firma die beste Offerte eingereicht hat.

Parkplatzsituation Bachstrasse

Die Parkplatzsituation an der Bachstrasse gab schon verschiedentlich zu reden. Im Bereich Einbiegung Bachmattring bis Ringstrasse befinden sich einige Parkplätze ohne zeitliche Beschränkung, was von verschiedenen Automobilisten im Sinne von Dauerparkierungen genutzt wird. Dagegen hat sich eine Gegnerschaft gebildet, die ein anderes Parkregime wünscht. Bei der Gemeinde ging nun ein Antrag ein, welcher zu Anpassung in eine blaue Zone (allenfalls mit einer kostenpflichtigen Karte für Anwohner) wünscht.

Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr, welches sich schon mehrfach mit dem Thema befasst hat, hat das Anliegen geprüft und schlug dem Rat vor, die aktuelle Situation Sicht zu verändern. Der Rat hat nach einiger Diskussion beschlossen, das Regime nicht anzupassen.

Kredit Antrag Schulhilfe

In einer Klasse der Primarschule ist die tägliche Unterrichtssituation äusserst herausfordernd. Ein grosser Teil der Unterrichtszeit wird für die Intervention bei Störungen aufgewendet. Massnahmen wie ein gut ritualisierter Unterricht, differenzierte Angebote durch die schulische Heilpädagogik und die strikte Klassenführung haben die Situation nicht in gewünschtem Masse beruhigen können. Aus diesem Grund beantragte die Schulleitung dem Gemeinderat zusätzlich Unterstützung für die Klasse im Sinne einer Schulhilfe. Diese soll auf das erste Semester beschränkt sein und eine Option für das zweite Semester enthalten. Die Kosten belaufen sich pro Semester auf CHF 9'861.

Im Gemeinderat entstand eine Diskussion über Vor- und Nachteile der integrativen Schule, steigen doch die Schulkosten immer weiter an und die regulären Angebote scheinen immer mehr an ihre Grenzen zu stossen. Der Gemeinderat stimmte dem Kreditantrag zu.

Antrag frühe Sprachförderung

Mit RRB 2020/1567 hat der Regierungsrat des Kt. Solothurn vom Projektabschluss des Projektes „Deutschförderung vor dem Kindergarten“ Kenntnis genommen und die Freigabe zur kantonsweiten Einführung gegeben. Die Arbeitsgruppe Schulentwicklung hat sich mit dem Thema befasst und zwei funktionierende Systeme geprüft.

System A (so gelebt in Zuchwil).

Zuchwil hat für die Umsetzung des Projektes eine Stiftung ins Leben gerufen und betreibt damit ein Kinder- und Jugendzentrum, welches eine rundum Betreuung für alle Kinder und Jugendlichen übernimmt. Dazu gehört unter anderem auch die frühe Sprachförderung vor dem Kindergarten. In Zuchwil bezahlen die Eltern gemäss Sozialtarif einen Beitrag zu den Betreuungskosten.

System B (Dulliken)

In Dulliken werden hauptsächlich bestehende Angebote vernetzt und koordiniert. Dazu wurde eine 40%-Stelle geschaffen. Mittlerweile betreibt Dulliken eine Krabbelgruppe, die durch eine Heilpädagogin und eine sog. Gastgeberin betreut wird.

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Fabian Lauper, der das Geschäft aufbereitet hat, CHF 15'000 für die Erarbeitung eines Konzeptes gesprochen. Ziel ist es, dass zHd des Budgets 2023 Erkenntnisse vorliegen.

Nachtragskredit iMac für die Schulleitung

Die Budgetposten für den Ersatz der IT wurde für das Jahr 2021 sehr knapp, eigentlich gerätescharf kalkuliert. Nun droht ein Gerät, welches noch nicht zum Ersatz vorgesehen ist, auszusteigen. Erste Probleme traten schon auf (z.B. Synchronisation). Der Gemeinde hat den Betrag von CHF 2300 gesprochen um dieses Gerät umgehend ersetzen zu können.

Rechenschaftsbericht Klasse für Fremdsprachige

Der Erfahrungsbericht der Klasse für Fremdsprachige zeigt, dass die Klasse ein Erfolg ist. In der Klasse waren im letzten Schuljahr Kinder aus acht Nationen vertreten. Von den 15 betreuten Kindern haben 12 keinerlei Deutschkenntnisse, 2 Kinder mussten vollkommen alphabetisiert werden. Die Kinder befanden sich max. 20 Lektionen pro Woche in der Klasse, den Rest der Woche verbrachte man in den Regelklassen. Als besondere Herausforderungen stellten sich der Analphabetismus, bildungsferne Familien und natürlich Corona dar.

Es hat sich gezeigt, dass die Integration durch diese Klasse gefördert wird.

Robert Züllig, einer der Co-Schulleiter, berichtete dem Gemeinderat, welche Vorteile sich für die Schule Hägendorf durch die Klasse für Fremdsprachige ergeben.

Der Gemeinderat Hägendorf unterstützt das Lob der Schulleitung und dankt allen Beteiligten für das tolle und erfolgreiche Engagement.

Jahresbericht der Schulsozialarbeit

Auch die Schulsozialarbeit hat einen Jahresbericht eingereicht. Die Schulsozialarbeit ist an der Kreisschule, aber auch in den Vertragsgemeinden (Hägendorf, Gunzgen, Kappel, Rickenbach) in der Primarschule aktiv.

Die Schulsozialarbeit hat, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, einige Präventionskampagnen in verschiedenen Bereichen (Sucht, Medien, Gewaltprävention, Sexualität) durchgeführt. Die Fallzahlen sind leider deutlich angestiegen (um ca. 33% auf mehr als 400). Dies wird einerseits auf die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS), aber auch auf Corona zurückgeführt.

Die Zahl der Gefährdungsmeldungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist dabei stabil geblieben. Die statistische Auswertung zeigt, dass in Hägendorf 36% der SuS in Kontakt mit der Schulsozialarbeit standen. Schwerpunkte waren Themen der Beziehungen/Konflikte, Ängste, Erziehung/Familie, psychische Gesundheit, Ausgrenzung und suizidale Gedanken. Der Bericht zeigt, dass das Angebot der Schulsozialarbeit rege genutzt wird.

Schule Hägendorf, Reporting Leistungsvereinbarung

Die Schulleitungen der Schule Hägendorf haben dem Gemeinderat (als kommunale Aufsichtsbehörde) das Reporting der Leistungsvereinbarung z.Hd. des Volksschulamtes vorgelegt. Das Reporting zeigt in einigen Bereichen ein sehr positives Bild. So attestiert es der Gemeinde z.B. einen sehr guten Einbau der Erkenntnisse aus der externen Schulevaluation in die Schul- und Unterrichtsentwicklung oder zum Übertrittsverfahren (letzteres belegen auch die statistischen Zahlen). Das selbstkritische Reporting zeigt aber auch auf, dass es Bereiche mit Handlungsbedarf gibt (z.B. informatische Bildung). Ebenfalls sehr selbstkritisch zeigt sich die Schule im Bereich "interne Schulevaluation" wo sich Verbesserungsmaßnahmen bereits in der Umsetzung befinden.

Ortsplanungsrevision

Die Gemeinde, Vertretung durch Mitglieder der PUV und den Gemeindepräsidenten, werden am 31.08.2021 in Solothurn das Feedback des Kantons entgegennehmen.

Kameras an der Raiffeisenarena

Die Kameras sind installiert und in Betrieb. Zugriff der Gemeinde und Instruktion erfolgen in den nächsten Tagen. Die Auswertung erfolgt verhältnismässig und nur bei Straftaten.

Impftage

Hägendorf wird die Räumlichkeiten für zwei Impftage (im Abstand von vier Wochen) zur Verfügung stellen (09.09.2021 und 07.10.2021). Das Vereinsleben etc. ist durch die Impftage nicht beeinträchtigt.

Corona-Test in der Schule Hägendorf

Die Corona-Tests in der Schule Hägendorf zeigten seit den Sommerferien alle negative Ergebnisse. Die Teilnahmequote bei den Kindern liegt bei 53 %. Trotzdem gibt es Absenzen von Schülern im Kontext Corona (Quarantäne).

Mein Körper gehört mir

An der Schule Hägendorf findet aktuell eine Präventionkampagne zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder statt. Die Eltern können in diesen Tagen Informationsabende besuchen. Die Ausstellung im Mehrzweckraum des Schulhauses Späri (Allerheiligenstrasse 9) ist zudem an den Mittwochnachmittagen 1. September 2021 sowie 8. September 2021 von 16.00 – 18.00 Uhr öffentlich. Eine Moderatorin von Kinderschutz Schweiz steht bei Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema: [www. https://www.kinderschutz.ch](https://www.kinderschutz.ch).

Buurebrunch abgesagt

Der Buurebrunch der KuKo muss aufgrund Corona abgesagt werden.